https://blz.li/32iv

Burgwedel Aktuell.de
Onlineportal für Burgwedel

SOMMERTOUR DER GRUPPE CDU/FDP MACHTE BESUCH BEI DER WARMDUSCHER GMBH

Veröffentlicht am 10.08.2022 um 13:33 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Gruppe CDU/FDP in der Region bei der Warmduscher GmbH (von links): Christoph Loskant, Gundhild Fiedler-Dreyer, Nesrin Odabasi, Oliver Baum, Ulrike Krause, Michaela Michalowitz, Bernward Schlossarek und Maria Hesse.

Im Rahmen der Sommertour 2022 besuchte die Gruppe CDU/FDP der Region Hannover die Warmduscher GmbH in Limmer. Insgesamt informiert sich die Gruppe bei zehn verschiedenen Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in der Region Hannover, die Schlaglichter auf aktuelle Themen werfen. „Die Warmduscher stehen für regionales Unternehmertum und bieten mit ihrem Produkt eine Lösung für dringend notwendige Energiesparmaßnahmen an“, erklärt der CDU-Fraktionsvorsitzende Bernward Schlossarek.Die Idee von Gründer Oliver Baum wurde von der Region Hannover im Rahmen der Leuchtturmrichtlinie mit 60.000 Euro gefördert. Baum hat einen Wärmetauscher für die heimische Dusche entwickelt, der die Restwärme des eigenen Duschwassers nutzt, um damit das kalte Frischwasser vorzuwärmen. Das vorgewärmte Frischwasser wird im Anschluss über einen Adapter wieder der Mischbatterie zugeführt. Dadurch muss deutlich weniger heißes Wasser genutzt werden. Diese Maßnahme spart mindestens 37 Prozent Energie im eigenen Haushalt.„Die Idee ist genial, denn aktuell bietet die Erwärmung des Duschwassers mit das größte Energiesparpotenzial im Haushalt. Eine Investition in den Warmduscher ist lohnenswert und hat sich nach einem Jahr in einem vier Personen Haushalt amortisiert“, skizziert Schlossarek die Vorteile des Warmduschers.Der Warmduscher besteht aus thermisch behandeltem Bambus, unter dem sich der Wärmetauscher befindet. Zur Installation ist noch ein Spezialadapter nötig. Aktuell ist die Nachrüstung nur möglich, wenn in der Dusche eine Aufputz- oder Thermostatmischbatterie vorhanden ist. Da das aber in ca. 10 Millionen Haushalten in Deutschland der Fall ist, bietet die Montage großes Einsparpotential. Bei Badsanierungen kann eine Unterputzvariante verbaut werden und auch für ebenerdige Duschen gibt es bereits Lösungen.„Als CDU/FDP stehen wir dafür, Unternehmer zu unterstützen und Innovationen zu fördern. Die Idee des Warmduschers ist ein gutes Beispiel dafür, wie Unternehmertum in der Region Hannover gefördert werden kann. Energiesparen beim Duschen trifft den Nerv der Zeit und sensibilisiert für den bewussten Umgang mit Ressourcen“, fasst Schlossarek abschließend zusammen.